

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Eheblatt und Anzeiger).

Telegraphisch
Tageblatt, Riesa.

Amtsblatt

Samstagsheft
Nr. 20

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 3.

Donnerstag, 4. Januar 1894, Abends.

47. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa und Straßa, den Ausgabestellen, sowie am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 25 Pf., durch die Träger frei ins Haus 1 Mark 50 Pf., durch den Briefträger frei ins Haus 1 Mark 65 Pf. Abgabe für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Kastanienstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Herr Schmidt in Riesa.

Im Hotel zum „Kronprinz“ hier sollen

Montag, den 8. Januar 1894, Vormittag 10 Uhr

1 Wäsche, 1 Küchenschrank, 1 Kleiderkasten, 1 Kleiderständer, 1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 Regulator, 2 Kommoden, 1 Kleiderstuhl, 1 Wasch- und 1 Nähtisch und 1 Sommerüberzieher gegen sofortige Bezahlung meistbietend versteigert werden.

Riesa, den 4. Januar 1894.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Sehr. Eidam.

Bekanntmachung.

25000 Mark sind gegen mündelmäßige Sicherheit und zu 4 1/2 % Verzinsung hypothetisch auszuliehen.

Riesa, am 3. Januar 1894.

Der Stadtrath.

Räder.

Gully.

Bekanntmachung.

Für die hiesigen Schulen werden bis zum 15. Februar 1894

50 Stück Kitzige Bänke, 6 Wandtafeln, 4 Stative, 2 Katheder und 3 Klassenchränke

gebraucht. Anweisung wird vorher Herr Schuldirektor Bach erteilen.

Offerten sind versiegelt bis zum 9. Januar 1894 bei dem unterzeichneten Stadtrath mit der Aufschrift „Lieferung von Schulsubjekten“ einzureichen.

Riesa, den 2. Januar 1894.

Der Stadtrath.

J. B. Schwarzenberg, Stadtrath.

Bekanntmachung.

die Anmeldung der Ostern 1894 schulpflichtig werdenden Kinder betr.

Ostern 1894 werden diejenigen Kinder schulpflichtig, die bis dahin sechs Jahre alt werden.

Außerdem können solche Kinder aufgenommen werden, die bis Ende Juni dieses Jahres das 6. Lebensjahr vollenden.

Diese schulpflichtig werdenden Kinder sind demnach zur Schule anzumelden, und zwar die Kinder,

die in die **Einfache Bürgerschule** eintreten sollen, **Donnerstag, den 25. Januar**, Vormittags zwischen 8 und 12 Uhr.

die Kinder, die in die **Mittlere Bürgerschule** eintreten sollen, **Freitag, den 26. Januar**, Vormittags zwischen 8 und 11 Uhr.

und die Kinder, die in die **Höhere Bürgerschule** eintreten sollen, **Montag, den 29. Januar**, Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr.

Die Anmeldung hat in der Schulpflichtexpedition im Schulhause an der Kastanienstraße zu geschehen.

Vorzulegen ist bei der Anmeldung für alle Kinder eine **Impfbefcheinigung**, für auswärts geborene Kinder außerdem **Geburtsurkunde** mit **Taufbefcheinigung**.

Riesa, am 2. Januar 1894.

Die Direktion der städtischen Schulen.

Bach.

Tagesgeschichte.

Die besondere Auszeichnung, welche das Kaiserpaar beim Neujahrsempfange im Schlosse dem Reichskanzler Grafen Caprivi zu theil werden ließ, war offenbar bestimmt, die Gerüchte der jüngsten Zeit von einer Erschütterung der Stellung des höchsten Reichsbeamten in weithin sichtbarer Weise zu widerlegen. Alle Meldungen aus unterrichteten Kreisen, auch aus solchen, die durchaus nicht von irgend welchen Sympathien für den jetzigen Reichskanzler erfüllt sind, stimmen denn auch darin überein, daß dessen Stellung gegenwärtig fester ist als lange zuvor. Sie würde auf absehbare Zeit, so schreibt man dem „Dr. Anz.“, gegen alle äußeren Angriffe und geheimen Mächenschaften gesichert sein, wenn es dem Grafen Caprivi noch gelingen sollte, den Handelsvertrag mit Rußland selbst mit einer knappen Mehrheit durchzubringen. Daß eine Befestigung seiner Stellung auf die allgemeinen inneren Verhältnisse nicht nur im Reiche, sondern auch in Preußen entsprechend zurückwirken muß, liegt auf der Hand. Auch wenn das neueste, wenig glaubwürdige Gerücht, daß der Rücktritt des Grafen zu Eulenburg und die Wiederübernahme der Leitung des preussischen Staatsministeriums durch den Reichskanzler in Frage stehe, sich als unbegründet erweisen sollte, würde die bisherige offene Auflehnung eines Theiles der höheren preussischen Beamtenchaft gegen den Grafen Caprivi ganz von selbst aufhören. Denn sie war wesentlich durch die vor kurzem weit verbreitete Anschauung veranlaßt und begünstigt, daß es nur eines leichten Anstoßes noch bedürfte, um den Sturz des Grafen Caprivi herbeizuführen. Man ging dabei von der völlig irrigen Voraussetzung aus, daß der Kaiser selbst der neuen Handelsvertragspolitik recht läßt und skeptisch gegenüberstehe, während das gerade Gegentheil der Fall ist. Was besonders den Handelsvertrag mit Rußland anlangt, so darf es als eine gut beglaubigte Thatsache betrachtet werden, daß sich der Kaiser von Anfang an für dessen Zustandekommen in hervorragendem Maße interessiert hat und davon die günstigsten Folgen für unsere politischen Beziehungen zu Rußland erhofft. Ob diese Hoffnung berechtigt ist, ob wirklich der Abschluß eines deutsch-russischen Handelsvertrages eine Beseitigung der seit längerer Zeit vorhandenen politischen Spannung zwischen den beiden großen Nachbarreichen herbeiführen wird, ist ja eine andere Frage. Seit Anfang dieses Jahrhunderts hat kein Handelsvertrag mit Rußland bestanden; Preußen-Deutschland hat sich vielmehr stets in einem latenten Bollwerke mit diesem Staate befunden. Dennoch haben sich die politischen Beziehungen zu gleicher Zeit immer inniger und freundschaftlicher gestaltet und unmittelbar nach dem deutsch-französischen Kriege eine seitdem allerdings nie wieder erlangte Höhe erreicht. Gewiß war dieses Ergebnis in erster Linie der meisterrhaften Taktik des Fürsten Bismarck zu verdanken ge-

wesen und jetzt müssen wir mit einer minder genialen Politik auszukommen suchen. Aber die Thatsache selbst beweist doch hinlänglich, daß zwischen den eigentlich politischen und den handelspolitischen Beziehungen zweier Mächte nicht immer nothwendig ein Zusammenhang besteht. Aber so viel ist unter allen Umständen sicher, daß ein etwaiges Scheitern der Handelsvertragsverhandlungen im gegenwärtigen Stadium zu einer erheblichen Verschärfung und Vertiefung der bestehenden Spannung führen müßte.

Deutsches Reich. In Betreff der Landwirtschaftskammern hat nach der Darstellung des „Hamb. Corr.“ der Landwirtschaftsminister nur beantragt, daß jeder landwirtschaftliche Provinzialverein berechtigt sein soll, seine Umwandlung in eine Landwirtschaftskammer zu verlangen. Das Staatsministerium unter Miquels Führung habe dagegen eine einheitliche, alle Landwirthe umfassende Organisation beschlossen, welche insbesondere auch bestimmt sein soll, mitzuwirken bei der nach dem Miquelschen Plane beabsichtigten Umgestaltung der ländlichen Kreditverhältnisse.

Unter den Gästen, die im Herrnhause zu Friedrichsruh die Ankunft des neuen Jahres erwartet haben, befand sich auch Professor Lenbach. Außerdem befindet sich gegenwärtig noch mit den nächsten Verwandten des Fürsten Professor Schwening in Friedrichsruh. Es sei bei dieser Gelegenheit bemerkt, daß die Meldungen einiger Blätter, der Fürst sei überhaupt nicht unwohl gewesen, den Thatsachen nicht entspricht, seine Gesundheit war wirklich nicht in Ordnung, allein gegenwärtig ist das Befinden des greisen Fürsten wieder verhältnismäßig günstig. An der Jahreswende sind wieder ganze Massen von Glückwunschtelegrammen und Neujahrswünschen eingelaufen. — Wie die „Münch. Allg. Ztg.“ meldet, hat der Prinzregent von Bayern beim Jahreswechsel mit dem Fürsten Bismarck auf telegraphischem Wege Glückwünsche ausgetauscht.

Von angeblich unterrichteter Seite theilt man dem „Herold“ mit, daß die Vorgänge in Kamerun zu verhindern gewesen wären, wenn das dort liegende Kriegsschiff „Opäne“ Kamerun nicht verlassen hätte. Ein Theil der meuterischen Dahomeleute war f. J. durch Herrn von Graevenicht aus der Gefangenschaft befreit und ausgelöst worden. Diese sollten die Freilaufsumme in Kamerun abverdienen. Während nun den Anderen ihr Sold regelmäßig ausbezahlt wurde, hielt man den Freigelassenen den Sold zurück. Durch diese Handlungsweise geriet diese in Unruhen und verlangten die Auszahlung ihres Lohnes. Diese Forderung kam zum Ausdruck, als sich die „Opäne“ von Kamerun entfernt hatte; der Gerichtsassessor Niedow fiel den Schwarzen als erstes Opfer in die Hände. Es wird beabsichtigt, Herrn Leutenant Morgen oder Herrn v. Stetten an Stelle des jetzigen Gouverneurs nach Kamerun zu senden. Wie ferner die „Allg. Ztg.“ aus München berichtet, reist Gouverneur

Zimmerer am 10. Januar mit dem Boermann-Dampfer „Hamburg“ nach Kamerun ab und trifft dort gegen den 16. Februar ein. Briefliche Nachrichten aus Kamerun werden Ende Januar erwartet. Der Kreuzer „Sperber“ von Rastadt ist nach Kamerun befohlen; die Entsendung weiterer Kriegsschiffe unterbleibt. Den Gouverneur begleiten ein Offizier und ein Beamter als Ersatz des gefallenen Assessors Niedow; sie werden versuchen, unterwegs Mannschaften anzuwerben. Die „Kreuztg.“ endlich meldet aus Wilhelmshaven: An Stelle des Kreuzers „Prinzess Wilhelm“ wird in den nächsten Tagen eine Abtheilung von 120 Seesoldaten unter Führung eines Hauptmanns mittels Privatdampfers nach Kamerun entsendet.

Die Stellung des Herzogs von Coburg-Gotha zu seinem Geburtslande beschäftigt das englische Parlament noch fortgesetzt und mit vollem Recht schreibt die „Nat.-Rev. Corr.“: „Ein schöner Anblick ist es nicht, wie jetzt fortwährend die englische Apanage des Herzogs von Coburg im Parlament und der Presse Englands herumgerert wird, und es fallen dabei bittere, und leider kann man nicht einmal sagen unbedeutende Bemerkungen über einen deutschen Bundesfürsten, der ein englisches Staatsgehalt bezieht. Dieses Verhältniß erinnert an trübe Zeiten unserer nationalen Vergangenheit und ist zum mindesten mit dem Geist unserer Verfassung nicht zu vereinbaren. Als der Herzog sich entschloß, den deutschen Fürstenthum anzunehmen, unterzog er sich damit auch der Pflicht, ein Deutscher in jedem Sinne des Wortes zu werden. Damit ist eine pecuniäre Unterstützung aus fremden Staatsmitteln nicht vereinbar.“

Die Berliner Blätter veröffentlichen einen Aufsehen erregenden Brief des Grafen Arnim-Schlagenthin an den Fürsten Bismarck vom 8. Dezember, in welchem Graf Arnim dem Fürsten vorwirft, er habe gewußt, daß Dr. Hans Blum's Behauptung über angebliche Spekulationen des Grafen Harry Arnim mit dem Baron Hirsch in Paris im Jahre 1873 eine unerhörte Verdächtigung sei. Graf Arnim forderte den Fürsten Bismarck auf, sich innerhalb 8 Tagen zu erklären. Aus der Veröffentlichung dieses Briefes geht hervor, daß er vom Fürsten Bismarck nicht beantwortet worden ist. Hielte der Fürst die betreffende Behauptung Blum's für eine „unerhörte Verdächtigung“ des Grafen Harry Arnim, so hätte er diese Ueberzeugung dem Grafen Arnim-Schlagenthin sicherlich nicht vorenthalten.

Derliches und Sächsisches.

Riesa, 4. Januar 1894.

— Einen hiden Strich durch die Absicht des Ruderklubs, gestern Abend auf der Eisbahn eine Petersburger Nacht zu arrangiren, machte der scharfe Ostwind, der mit einer Unermüdlichkeit, die einer besseren Sache würdig ge-

welch wäre, die Kampionläufer auspustete und so eine...
Kampionläufer auspustete und so eine...
Kampionläufer auspustete und so eine...

Der Radfahrerverein 'Adler' ist emsig mit den...
Der Radfahrerverein 'Adler' ist emsig mit den...
Der Radfahrerverein 'Adler' ist emsig mit den...

Die Erde ist zu! Vergangene Nacht ist das Eis bei...
Die Erde ist zu! Vergangene Nacht ist das Eis bei...
Die Erde ist zu! Vergangene Nacht ist das Eis bei...

Bezüglich des am Neujahrstag in Gröba stattge...
Bezüglich des am Neujahrstag in Gröba stattge...
Bezüglich des am Neujahrstag in Gröba stattge...

Das amtliche 'Dresdner Journal' veröffentlicht eine...
Das amtliche 'Dresdner Journal' veröffentlicht eine...
Das amtliche 'Dresdner Journal' veröffentlicht eine...

In vielen Städten Sachsens haben sich Kreise gebil...
In vielen Städten Sachsens haben sich Kreise gebil...
In vielen Städten Sachsens haben sich Kreise gebil...

Nach den amtlichen Ermittlungen hat die Maul- und...
Nach den amtlichen Ermittlungen hat die Maul- und...
Nach den amtlichen Ermittlungen hat die Maul- und...

Eingehende Untersuchungen über die Tragfähigkeit...
Eingehende Untersuchungen über die Tragfähigkeit...
Eingehende Untersuchungen über die Tragfähigkeit...

Die dritte Strafkammer des königlichen Landgerichts...
Die dritte Strafkammer des königlichen Landgerichts...
Die dritte Strafkammer des königlichen Landgerichts...

tage werde er aber seine Schuld begleichen. Der Zeuge...
tage werde er aber seine Schuld begleichen. Der Zeuge...
tage werde er aber seine Schuld begleichen. Der Zeuge...

Kobeln. Auch bei unserem Herrn Gemeindevorstand...
Kobeln. Auch bei unserem Herrn Gemeindevorstand...
Kobeln. Auch bei unserem Herrn Gemeindevorstand...

Ungeheures Aufsehen erregt die gemeldete Verhaftung...
Ungeheures Aufsehen erregt die gemeldete Verhaftung...
Ungeheures Aufsehen erregt die gemeldete Verhaftung...

Dresden, 3. Januar. Ein beachtenswerthes Reiterstück...
Dresden, 3. Januar. Ein beachtenswerthes Reiterstück...
Dresden, 3. Januar. Ein beachtenswerthes Reiterstück...

Gottleuba. Am 3. ds. verließ nach dreißigjähriger...
Gottleuba. Am 3. ds. verließ nach dreißigjähriger...
Gottleuba. Am 3. ds. verließ nach dreißigjähriger...

Limbach, 2. Januar. Vor mehreren Tagen wurde...
Limbach, 2. Januar. Vor mehreren Tagen wurde...
Limbach, 2. Januar. Vor mehreren Tagen wurde...

Freiberg. Große Freude und wohlverdiente Belohnung...
Freiberg. Große Freude und wohlverdiente Belohnung...
Freiberg. Große Freude und wohlverdiente Belohnung...

flaurant hier mehrere Anwesende einen zu einem Dampf...
flaurant hier mehrere Anwesende einen zu einem Dampf...
flaurant hier mehrere Anwesende einen zu einem Dampf...

Burgstädt, 1. Januar. Der am 12. Dezember vor...
Burgstädt, 1. Januar. Der am 12. Dezember vor...
Burgstädt, 1. Januar. Der am 12. Dezember vor...

Leipzig. Ein Expedient hatte sich beim Ausbrechen...
Leipzig. Ein Expedient hatte sich beim Ausbrechen...
Leipzig. Ein Expedient hatte sich beim Ausbrechen...

Karlsruhe, 3. Januar. Die Eisenbahn-Schiffbrücke...
Karlsruhe, 3. Januar. Die Eisenbahn-Schiffbrücke...
Karlsruhe, 3. Januar. Die Eisenbahn-Schiffbrücke...

Cassel, 3. Januar. Das Eisenbahnbetriebsamt...
Cassel, 3. Januar. Das Eisenbahnbetriebsamt...
Cassel, 3. Januar. Das Eisenbahnbetriebsamt...

Marktberichte. Chemnitz, 3. Januar. Pro 50 Weizen fremde Sorten...
Marktberichte. Chemnitz, 3. Januar. Pro 50 Weizen fremde Sorten...
Marktberichte. Chemnitz, 3. Januar. Pro 50 Weizen fremde Sorten...

Kirchennachrichten für Niesha. Niesha. Am Erscheinungsfest Vorm. 9 Uhr Predigt...
Kirchennachrichten für Niesha. Niesha. Am Erscheinungsfest Vorm. 9 Uhr Predigt...
Kirchennachrichten für Niesha. Niesha. Am Erscheinungsfest Vorm. 9 Uhr Predigt...

Weida. Am Erscheinungsfest Vorm. 9 Uhr Predigt...
Weida. Am Erscheinungsfest Vorm. 9 Uhr Predigt...
Weida. Am Erscheinungsfest Vorm. 9 Uhr Predigt...

Kirchennachrichten für Zeithain und Röderau. Zeithain. Am Erscheinungsfest...
Kirchennachrichten für Zeithain und Röderau. Zeithain. Am Erscheinungsfest...
Kirchennachrichten für Zeithain und Röderau. Zeithain. Am Erscheinungsfest...

Kirchennachrichten für Glauchitz und Zschaiten. Glauchitz. Am Erscheinungsfest...
Kirchennachrichten für Glauchitz und Zschaiten. Glauchitz. Am Erscheinungsfest...
Kirchennachrichten für Glauchitz und Zschaiten. Glauchitz. Am Erscheinungsfest...

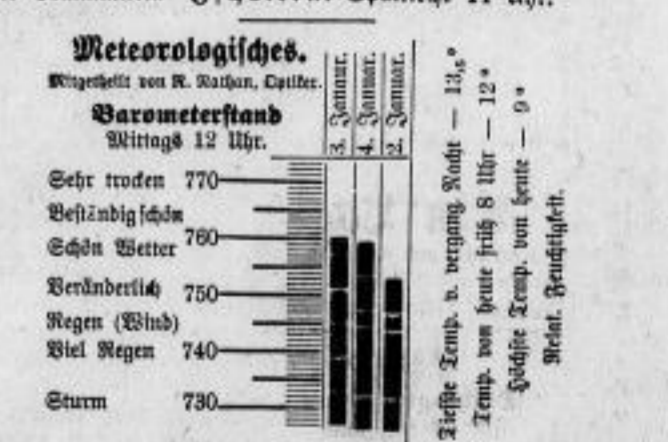


Table with 4 columns: Station, Wheat, Rye, Barley. Rows for different locations and prices.

Producentenbörsen. Berlin, 3. Januar. Weizen loco W. —, Januar...
Producentenbörsen. Berlin, 3. Januar. Weizen loco W. —, Januar...
Producentenbörsen. Berlin, 3. Januar. Weizen loco W. —, Januar...

Rabbi loco R. 46,60, Januar R. 46,50, April-Rabbi R. 46,80, febr. Hefer loco R. —, Januar R. —, Mai R. 149,50, febr. — Wetter: starker Frost.

Neueste Nachrichten und Telegramme

† Berlin. Ein Privattelegramm der „Voss. Zig.“ berichtet aus Warschau: Dem „Warsch. Anstbl.“ zufolge ist die Gebühr für die Bistung von Büsten seitens der russischen Konsulate auf das Dreifache erhöht worden, um den Andrang des ausländischen Proletariats nach Russland zu beschränken. — Wl: die Morgenblätter aus Posen melden, bewilligte die dortige Stadtverordnetenversammlung 200 000 Mark zum Bau einer Baugewerkschule.

† Rom. Nach Meldungen aus Trapani kam es gestern in einigen Gemeinden der Provinz Trapani zu neuen Tumulten, welche sich gegen die Gemeinderäte richteten. Die Aufständischen wurden indessen unterdrückt. In Trapani sammelten sich etwa 200 Personen gestern Abend vor der Mairie, schleuderten Steine gegen das Eingangsthor derselben und warfen die Fensterheben ein. Als die Municipalpolizisten einschritten, entflohen die Aufständischen. Abends 11 Uhr explodierten zwei Petarden vor der Wagenremise des Palais des Senators Tali, die indessen nur unbedeutenden Schaden anrichteten. In Gibellina (Provinz Trapani) fanden ebenfalls schwere Ausschreitungen gegen die Municipalität statt, bei denen ein Gerichtsbeamter getödtet wurde. † Paris. Das Justizpolizeigericht verurtheilte zu fünf Jahren Gefängniß, zehn Jahren Aufenthaltsverbot und 1000

Frank's Geldstrafe wegen Spionage die Wittve Wittscom. Dieselbe hatte Pläne, die von einem in Diensten der französischen Regierung stehenden Spion bei ihr verloren worden waren, nicht an die französische Regierung, sondern an eine dritte Person abzugeben. † Washington. Der Kongreß nahm heute nach den Weihnachtserien seine Sitzungen wieder auf. Im Repräsentantenhaus wurde die Beratung des Zolltarifs vertagt, da das Haus beschlußunfähig war. — Nach Meldungen aus Pernambuco haben die Kommandanten der fremden Kriegsschiffe dem Admiral de Gama erklärt, sie würden einer neuen Beschießung der Stadt entgegenzutreten, so lange die Handelschiffe keinen Ankerplatz zum Einnehmen der Ladung der Ladung hätten, oder Gefahr für dieselben bestände.

U. Messe, Bankgeschäft, Riesa, Hauptstraße.

Börsen-Bericht des Riesaer Tageblattes.

Dresden, 4. Januar, 1894. — Tendenz: —

Coupon-Einlösung. Wechselbörsen.

Table with multiple columns: Deutsche Fonds, Sächs.-Schief., Eisenbahn-Erloer, Lombarden, Wechselbörsen, etc. Includes various financial data and exchange rates.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. — Annahme von Geldern zur Verzinsung. — Unbedingte Geheimhaltung aller Gewinne

Des Hoch-Neujahrstages wegen fällt diese Woche die Sonnabend-Nr. aus. Alle für Sonnabend und Sonntag bestimmten Inserate erbitten wir bis morgen Freitag früh 9 Uhr.

Dank. Für die mir von dem Gemeinderath und dem Herrn Pastor Trübnerbach zu meinem 25 jährigen Amtsjubiläum überbrachten werthvollen Geschenke, sowie die vielen Glückwünsche und Verehrungen von nah und fern fühle ich mich veranlagt, Allen, welche mich an diesem Tage dadurch hoch geehrt haben, meinen warmsten Dank auszusprechen. R. Böhm, den 3. Januar 1894.

Ernst Gähne, Gemeindevorstand. Allen den werthen Herren, durch deren offene Hände es möglich wurde, den Wandernern in der Herberge zur Heimat einen frohlichen Weihnachtsabend zu veranstalten, sagt herzlichsten Dank der ev. Männer- u. Jünglingsverein. Diac. Burkhardt.

Gefunden wurde am Freitag Abend eine Pferddecke. Abzuholen gegen Infektionsgebühren Poppitz 1b.

Verlaufen ein Isabellenfarb. Jagdhund, Steuermarke Amtshauptmannschaft Großschönau. Gegen Belohnung abzugeben bei Hofarzt Schmidt, Reithain, Baradenlager.

Entlaufen ein schwarzer Spitz. Gegen Belohnung abzugeben in Leutenow Nr. 6.

Ein Logis, Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör ist zu vermieten und 1. April 1894 zu beziehen bei Julius Fischer, Gastantenstr. 104.

Logis. Drei Dachlogis in meinem neuerbauten Hause auf Har Wöbda, unmittelbar am Bahnhof, sind zu vermieten. Näheres im Comptoir M. Os. Helm.

Barterre-Wohnung mit guter Ventilation sofort zu beziehen Wilhelmstr. 10, im Laden.

Möblirtes Zimmer sofort bezugsbar Alsterstr. 1, 2 Tr. NB. Auch sind 2 Herrensitze zu verkaufen.

Ein schönes Logis ist wozugshalber zum 1. Februar bezugsbar Rastanienstr. Nr. 3.

Eine Stube mit Kammer und Zubehör ist zu vermieten, Ostern zu beziehen Carolaftr. Nr. 7.

Wasthof Gröbda. Sonntag, den 7. Januar großes Bodbierfest, von 4 Uhr an großer Jugendball. Werde am selbigen Tage mit hochseinem Bod, sowie mit guten Pfannkuchen bestens aufwarten. Jede ein geehrt Publium von Stadt und Land ergeht ein. M. Grosse.

Ein möblirtes, beheiztes Zimmer mit separ. Eingang, auf Wunsch auch Mittagstisch, ist sofort zu vermieten. Ehesten sub H. E. 4 in die Exped. d. Bl.

Eine freundliche Wohnung zum Preise von 120 Mark ist, sofort oder Ostern bezugsbar, zu vermieten. * Hauptstr. 4.

Logis, Stube, Kammer, Küche und Zubehör, sofort oder für später zu beziehen F. D. Meiche, Schloßstr. 17.

Zu vermieten sind 1 schöne trockene Mansardenwohnung an einzelne Leute per 1. April und 2 zweifelhafte möblirte Zimmer in der 1. Etage sofort, auch unmöblirt, bei M. Damm, Bahnhofsstr. 16.

Wohnungen zu vermieten. In den Grundstücken Gartenstr. Nr. 61 und Nr. 63 sind Wohnungen zu vermieten im Preise von 120 bis 275 Mk., theils sofort, theils 1. April zu beziehen. * Max Fischer, Riesa, Gartenstr. 63.

Ein Logis in 3. Etage, Stube, Kammer, Küche und Zubehör, ist zu vermieten Rastanienstr. 81. Wilh. Werner, Photograph.

Ein Dachlogis, bestehend aus Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör, ist zu vermieten und sofort oder später bezugsbar. Näheres beim Besitzer Karl Postlach, Gröbda am Bahnhof.

Ein freundliches Dachlogis, Stube, 2 Kammern und Küche nebst Zubehör, zu vermieten, sofort oder 1. April zu beziehen. M. König, Gröbda.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Buchbinderei zu erlernen, findet gutes Unterkommen bei Jul. Plänitz, Buchbinderei.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Fleischerlehre zu erlernen, findet gutes Unterkommen bei P. Fischer, Hauptstr.

Zur Führung meines einfach bürgerlichen Haushaltes suche ich sofort oder 15. Januar ein älteres Mädchen oder unabhängige Frau, welche selbständig kochen und sich aller häuslichen Arbeiten wärdig unterzieht und im Besig guter Zeugnisse ist. Zu erfragen Hauptstraße 60.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat zu werden, findet gutes Unterkommen bei W. Meiche, Klempnermeister, Riesa, Hauptstr. 19.

Gärtnerlehrling zu Ostern unter günstigen Bedingungen für meine Gärtnerei gesucht. Näheres in meinem Blumengeschäft oder bei mir selbst in Linden.

Einem Stellmacher-Lehrling sucht Carl Rothmann, Stellmachermstr., Hauptstraße.

Stellen-Gesuch. Ein junger kräftiger Bursche von 16 Jahren sucht Beschäftigung per sofort. Ansprüche bescheiden. Werthe Adressen Parkstraße 4 L, 1.

Eine zweite goldsichere Hypothek in Höhe von 4600 Mark wird unter Bonitätsleistung zu cediren gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

Ein neuer großer Transport vorzüglichster Pferde, worunter ca. 15 Paar selten schöne Hannoverische Mecklenburger und Oldenburger Wagenpferde in allen Stärken, Reit-, sowie beste dänische Arbeitspferde treffen Montag, den 8. Januar 1894 in Nossen ein, wo selbige (Montag, den 8. bis Mittwoch, den 10. Januar) zu billigen Preisen zum Verkauf stehen. W. Heinze jun., Nossen.

Gut assortirtes Lager in Stab- und Baudeisen, Schwarz-, Zink- und Weißblechen, Trägern, Kurzwaaren etc. etc. Billigste Preise. Müller & Günther, vorm. J. T. Thieme, Riesa.

Weißes Einschlagpapier ist zu haben in der Expedition d. Bl.

Große Holz- und Brennholz-Auktion. Freitag, den 5. Januar, Vormittags 10 Uhr sollen auf Grundbeig des Herrn Rante in Herberge 60 Stück Rästern bis 70 Ctm. Stärke, 40 Stöcke zu Holz, Meisch- und Schmiedestöcken, eine Partie Spizen und Schudelhaufen, sowie eine Anzahl Kopfwiden nach dem Maßstab unter den vorhergehenden Bedingungen verkauft werden. Das Holz liegt hinter den Gärten und ist bequeme Abfuhr. J. A. Grösel.

Holz-Auktion. Montag, den 8. Januar 1894 sollen auf Pausiger Pfarrlehn, auf der Wiese an der Niedriger Bach, von Vormittags 10 Uhr an folgende stehende Bäume an den Wirtshausbesitzer abgegeben werden. Das erstandne Holz ist nach Beendigung der Auktion sofort zu bezahlen. Abfuhr sehr bequem. Bedingungen werden vor der Auktion bekannt gegeben. 32 Stück Eichen von 30-60 Ctm. mit Stärke 24 - Eichen - 20-35 - - - 10 - Eichen - 30-70 - - - 3 - Fichten - 25-50 - - - Die Verwaltung des Pfarrlehn's.

Cylinderöl, Maschinenöl, Wagenfett, Gasoline, Lederfett, Gussfett, Fischtran, Russischen Talg, conf. Maschinenfett, Maschinenfett, Kurefett, Walzöl, Gussöl, Universalfett, Salzwasser, Petroleum, Gasfischtran, Gasfischtran, Paraffin, Petroleum, empfiehlt zu billigen Preisen in Fässern und aufgewogen Ottomar Bartsch, Seifenfabrik.

Unterzeichnete bringt hierdurch ihren Wohnungswechsel von der Doppikerstraße 1 nach **Rastanienstraße 6,** bei dem Schneidermeister **Walther,** geehrten Geschäftsbesitzer zur Kenntnis und übernimmt jeden Dienst **Wohndienste** zur pünktlichen Beforgung nach Dresden und zurück.
Frau Thieme, Botenfrau.

Contobücher

in allen Formaten und Einaturen, solid und dauerhaft gebunden, sowie **Dividendenbücher, Notizbücher** usw. empfiehlt billigt

Julius Plänitz,

Buchbinderer, Buch- u. Papierhandlung.

Kanonen

billigt bei **Ernst Weber, Klempnerstr.**



Schlitze u. Gloden, Schellen, Pariser und

Thyrer Gloden billigt bei **F. H. Springer.**

Fächer, Wäsche etc.

empfehlen bestens **Trabert's Versand**

Leipzig

15

15

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:

Dr. Retan's Selbstbewahrung

84. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk. Wie es Jeder, der an den Folgen solcher Verirrungen leidet, Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34,** sowie durch jede Buchhandlung.

Werner's

Wacholder = Walz

ist bei jedem Husten und speziell bei Keuchhusten als vorzügliches Linderungs- und Heilmittel zu empfehlen.
 Niederlage bei **Ottomar Bartsch.**

Husten, Heiserkeit

(Influenza)

lindert man sofort mit

Walther's Fichtennadel-

Brust-Caramellen.

Wirkung unübertroffen. — Zu haben bei **Paul Kischel, Pohnhofstr., A. S. Demide, Bautzstr.**

Das Blumengeschäft von A. Bachmann,

Rastanienstraße 61, port., empfiehlt sich zur Aufbereitung aller Blumenbindereien als: Palmzweigweige, Kissen, Kränze, Brautkränze u. s. w. von frischen und künstlichen Blumen. Versichere bei geschmackvoller Aufbereitung, billige Preise.

Frühgeschlossene

starke Hasen,

im Fell, gestreift und gepickt.

feiste Hasenhenne,

sowie frische geschlachtete

fette Gänse

empfehlen billigt

Cl. Bürger,

Gede Albrechtplatz und Albertstr.

Feinstes Speiseleinoil

aus der Gohmwähe zu Plauen bei Dresden empfiehlt

Wessina = Apfelkuchen,

sehr süß und dünnhäutig Stück 5 und 6 Pfg. empfiehlt

Schönes weißes Speisefett

empfehlen billigt **Max Mehner.**

Rgl. Sächs. Militär-Verein Riesa u. Umgegend.

General-Versammlung

Sonnabend, den 6. Januar (zum hohen Neujahr) im Saale des Hotel Kronprinz, Anfang Nachmittags 8 Uhr.
 Tagesordnung: Cassiren, Begrüßung, Jahresbericht, Rechenschaftsbericht, Neuwahl, Verschiedene Eingänge, Freie Anträge, Angelegenheiten.
Der Vorstand.

Ordentliche Generalversammlung des Gesangsvereins Amphion

findet statt Sonnabend, den 6. Januar d. J., Nachmittags 8 Uhr im Vereinslocale „Restauration zur Elbterrasse.“

Tagesordnung:

1. Vortrag des Jahresberichtes.
2. Vorlegung der Vereinsrechnung.
3. Neuwahlen.
4. Beschlussfassung über sonstige gestellte Anträge.

Um recht zahlreichen Besuch wird höflichst gebeten.

Der Vorstand.

General-Versammlung

der Begräbniss-Gesellschaft Heimkehr Riesa

findet Sonnabend, den 6. Januar, 1 1/2 Uhr im Rathskeller statt. Um zahlreiches Erscheinen bittet

der Vorstand.

Mauchklub. Versammlung Sonnabend, den 6. Januar zum hohen Neujahr im Restaurant **Moritz Quisch.** Nur Mitglieder werden hiermit eingeladen; erhalten ihre Bücher. Anfang Abend 8 Uhr.
Der Vorstand.

Hotel Höpfner.

Freitag, den 5. Januar

Großes humoristisches Gesangs-Concert

von Oscar Jungbühnel's humoristischen Sängern aus Rothwein.

(Waldenthaler.)

Herrn Hefer, Lemke, Winter, Bär, Winkler, Hofmann und Jungbühnel.

Original-Programm! — Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfg. — Hochkomisch! Billets à 40 Pfg. im Vorverkauf sind zu haben im **Hotel Höpfner.** Es ladet ergebenst ein **H. Höpfner.**

Hotel Höpfner.

Im neuen Saal

Sonntag, den 7. Januar von Nachm. 6 Uhr an öffentliche Ballmusik, wozu ergebenst einladet **Robert Höpfner.**

Bockbierfest.

Zu meinem Sonntag, den 7. d. stattfindenden Bockbierfest erlaube ganz ergebenst einzuladen; werde mit ff. Bockwürstchen, kalten und warmen Speisen, Pfannkuchen etc. bestens aufwarten.
 Sonnabend Abtisch und Probe.

Rich. Vogel, Stadt Dresden.

Restaurant zur Linde in Neuweida.

Sonnabend, den 6. und Sonntag, den 7. Januar

großes Bockbierfest.

ff. Bockwürstchen. — Nettig gratis. Es ladet dazu freundlichst ein **F. Lehmann und Frau.**

ff. Wastochjensfleisch, prima I. Qual. 56 Pf.

ff. Schöpjensfleisch, 45 Pf.

Ralbfleisch, 50 Pf.

Richard Jäger, Fleischermeister.

1000000 Mark Capital.

Wässliche Conserv-Fabrik, Straßburg, übergab dem Unterzeich. den Verkauf von Früchten zu **Bowlen** und **Compots**. ff. Aprikosen, Pfirsiche, rote Birnen, schwarze Kirchen, ferner zum Pfannkuchenfüllen feinst aromatische **Limbeer-** und **Erdbeer-Marmelade.** Ich empfehle diese hochfeinen Conserven zu billigsten Preisen.
Felix Weidenbach.

Elsbahn Stadtpark.

Täglich von früh bis Abend 6 Uhr schöne Eisenbahn. Wir empfehlen besonders bei öfterem Besuch die Benutzung der wesentlich billigeren Duzend-Billets.

1 Duzend Billets für Erwachsene Mark 2,40, 1 Kinder Mark 1,20.

Dieselben sind an der Kasse, sowie bei Herrn **A. Herkner, Bettnerstraße 6** zu haben und es können nicht gebrauchte auch im nächsten Jahre benutzt werden. Ebenso haben sie bei **Concerten** unter Nachzahlung von 15 bez. 10 Pfg. Gültigkeit. **Rudersklub Riesa.**

Hasen

frisch geschossen empfiehlt **A. Meffe.**

Schönsten Pa. Scheibenhonig

empfehlen **Felix Weidenbach.**

Große geräuch. Lachserringe

trofen wieder ein. **Felix Weidenbach.**

Zum Hoh-Neujahr.

Hochfeinen **Astrochamer** und **Delar Caviar**, frisch geräuch. **Lachs, Braten**, s. marin. **Perlinge, Cessardinen**, große Auswahl, **Anchovis** in Gläsern, **Anchovis-Paste, Sumner**, Straßburger **Durst** in Belee, echte **Frankfurter Brühwürstchen**, echt **Gothaer Cervelatwurst** und **Salami**, kleine **Garnier-Pfeffergurken** empfiehlt **Felix Weidenbach.**

Bestes stets frisches **Leinöl** empfiehlt **Felix Weidenbach.**

Hochfeine **Rieler Sprossen** empfiehlt **Felix Weidenbach.**

Finest. Batav. Araks Punsch,

echt schwedisch Punsch in 1/2 und 1/4 Flasche von **B. Ingelmann & Co.** Göteborg, empfehle zu Originalpreisen. **Felix Weidenbach.**

96% bis 97% **denat. Spiritus** zum Poliren und Brennen, bei 6 Liter 32 Pf. empfiehlt **Felix Weidenbach.**

Gute Weisswein-Fässer

kauft **Felix Weidenbach.**

Fischkuchen und Pantoffel werden besorgt und ausgebeuert.

E. Freische, Schloßstraße 9.

Echt **franz. Brühwürstchen** ganz frisch eingetroffen **Felix Weidenbach.**

Felix Weidenbach

Magdeburger Sauerkraut

empfehlen billigt **Max Bergmann, Hauptstr.**

Heute **Donnerstag** Abend

empfehlen **Ernst Schumann, Rastanienstr. 3.**

Gasthof Boritz.

Sonnabend, den 6. Januar großes

Bockbierfest,

Sonntag, den 7. Januar

Ball für Verheiratete.

Hierzu ladet höflichst ein

Max Weber.

Gasthof Boberßen.

Sonntag starkbesetzte Ball.

m u s i k. Hohenjahr und Sonntag **Bockbierfest.** Hierzu ladet ergebenst ein

L. Großmann.

Gasthof Weida

Zum hohen Neujahr

Bockbierfest mit Ball.

ff. Bockwürstchen. Nettig gratis.

Hierzu ladet ganz ergebenst ein **O. Votig.**

Restaurant zum Feldschlößchen.

Sonnabend, zum hohen Neujahr, sowie Sonntag großes

Bockbierfest.

Bockwürstchen. Nettig gratis.

Es ladet ergebenst ein

F. Engelhardt.

Gasthof zum Stern, Riesa.

Großartige G i s b a h n,

zu jeder Zeit befahrbar.

Erwachsene 20 Pfg. Kinder 10 Pfg.

Restaurant Germania.

Morgen Freitag **Schlachtfest**, wozu freundlichst einladet

O. Rische, Penzbergstr.

Restauration zum Gambrinus.

Morgen Freitag

Schlachtfest.

Es ladet freundlichst ein **H. Enger.**

Schweineversicherung

Nünchritz.

Sonntag, den 7. Januar, Nachmittags

2 Uhr **Generalversammlung** im Gesellschaftshaus. Auch sind die noch rückständigen Steuern bis dahin zu entrichten.

Der Gesamtvorstand.

Rgl. Sächs. Militär-Verein

für Gröba und Umgegend.

Sonntag, den 7. Januar l. J. findet die

Versammlung Nachmittags 1/4 Uhr im Vereinslocale statt.

Der Vorstand.

Ev. Männer- und Jünglings-Verein.

Der Familienabend wird nicht am

7. ds. Mts., sondern später stattfinden. Am

6. Januar (Hoh Neujahr) **Vereinsabend.**

Vortrag. Mitgliederaufnahme.

Schützen-Turnverein.

Nächsten Sonnabend, den 6. Januar,

Nachmittags 1/2 Uhr im Saale des **Hotel Kronprinz** **Generalversammlung.**

Tagesordnung: 1. Jahresbericht, 2. Kassen-

bericht, 3. Neuwahl, 4. Freie Anträge, 5. Frage-

kasten. Es werden nun die Mitglieder darauf

aufmerksam gemacht und darum gebeten, recht

pünktlich und zahlreich zu erscheinen. Fehlende

und nicht zur Genüge Entschuldigte werden

statutengemäß bestraft.

Der Vorstand.

Allen lieben Freunden und Bekannten

zur schmerzlichen Nachricht, daß gestern

Mittag 1/2 Uhr nach langem Leiden unser

innig geliebter **Gatte, Sohn, Bruder** und

Schwager, Kaufmann August Röpke,

in seinem 30. Lebensjahre sanft ver-

schieden ist.

Aufs tiefste erfüllt zeigt dies im

Namen der Hinterlassenen an

Anna verw. Röpke.

Die Beerdigung findet Sonnabend

den 6. Januar Nachmittags 2 Uhr statt.